

GRÜNE JUGEND Göttingen



Grünes Zentrum
Lange Geismarstraße 73
37073 Göttingen
presse-goettingen@gj-nds.de
gj-goettingen.de
www.twitter.com/gjgoettingen

Göttingen, 04.06.2015

Pressemitteilung (Nr. 30/2015)

Und alle singen: Goodbye AfD! Uni Göttingen lädt RechtspopulistInnen aus

Die Universität Göttingen hat eine für den heutigen Donnerstag geplante Veranstaltung der rechtspopulistischen Alternative für Deutschland kurzfristig abgesagt. Als Begründung wurde angegeben, dass die als Veranstaltung der „Jungen Alternative-Hochschulgruppe“ (JA-HSG) getarnte Diskussion klar parteipolitisch sei. Die GRÜNE JUGEND Göttingen begrüßt die Ausladung der rassistischen, homophoben und antifeministischen AfD ausdrücklich.

Dazu ein Mitglied der GJ Göttingen: *„Die Uni hat Mut bewiesen und sich trotz des zu erwartenden rechten Shitstorms für die richtige Lösung entschieden. Die Universität ist ein Ort der freien Willensbildung und Diskussion, dort hat Parteipolitik keinen Platz. Zumal die extrem rechte AfD den Leitlinien der Uni wie Toleranz und Offenheit fundamental entgegensteht. Die AfD bekommt in Göttingen kein Bein mehr auf den Boden, der gesellschaftliche Widerstand ist zu groß. Es ist Zeit, dass die AfD das realisiert.“*

Das Mitglied weiter: *„Es ist schon eine ziemliche Frechheit, eine Veranstaltung unter falschem Titel bei der Uni anzumelden und dann auf Facebook den richtigen Titel zu benutzen, in der Hoffnung, dass dies niemandem auffällt. Zum Glück gibt es in Göttingen eine aktive Zivilgesellschaft, die die Aktivitäten der AfD kontinuierlich und kritisch beobachtet. Das Anmelden unter falschem Titel zeigt eindeutig, dass sich die JA-HSG als Veranstalterin bewusst war, dass das Thema ihrer Veranstaltung unzulässig war. Die Universität sollte sich überlegen, ob sie der JA-HSG den Status als Hochschulgruppe weiterhin zubilligen will, wenn diese die Universität so dumm-dreist belügt.“*